


Gemeinden organisieren sich: Kooperationen als Antwort auf aktuelle Herausforderungen

Mittwoch, 16. Juni 2010, Beginn: 13.00 Uhr

Kleine, ländlich geprägte Gemeinden stehen vor immensen Herausforderungen: Bevölkerungsprognosen zeigen, dass sie vom demografischen Wandel besonders stark betroffen sind. Der damit verbundene Rückgang an Finanzmitteln macht die Aufrechterhaltung der Versorgungsdienstleistungen immer schwieriger. Gleichzeitig hat die Wirtschaftskrise zu weiteren Einnahmeverlusten geführt.

Um die für eine wirtschaftlich tragfähige Versorgung notwendige kritische Größe zu erreichen, schließen sich Gemeinden zur gemeinsamen Leistungserbringung zusammen. Die Plattform stellt die Frage: Was sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Gemeindekooperation? Praxisbeispiele zeigen die Chancen interkommunaler Zusammenarbeit auf.

in Kooperation mit dem
BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

*Wir danken der Kommunalkredit
Austria für ihre Unterstützung.*

Ort: Kommunalkredit Austria AG, 1092 Wien, Türkenstraße 9
(U2 – Schottentor, 40A – Bergg., 37/38/40/41/42/N41 – Schwarzspanierstr.)

Anmeldung bis 11. Juni 2010
bei Frau Sonja Mader, mader@oir.at, Tel. +43 1 533 87 47-22, Fax -66
ÖIR, 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 27

Teilnahmegebühr (inkl. Tagungsunterlagen, 10% MwSt.)
EUR 55,00 | EUR 33,00 für Mitglieder* | EUR 16,50 für Studierende
(limitiertes Kontingent von fünf Freikarten für Studierende)

Name:

Institution:

Adresse:

Tel./Fax/E-Mail:

* Wenn Sie außerordentliches Mitglied des ÖIR werden möchten, erhalten Sie den Tagungsbeitrag und ein Jahresabonnement der Zeitschrift „RAUM“ zum Preis von EUR 73,00.
(Die Jahresmitgliedschaft inkl. RAUM-Abonnement kostet EUR 40,00).



Österreichisches Institut
für Raumplanung

PLATTFORM

Gemeinden organisieren sich: Kooperationen als Antwort auf aktuelle Herausforderungen

16. Juni 2010

Programm

12.45 Uhr **Welcome**
Eintreffen der TeilnehmerInnen, Registrierung

13.00 Uhr **Begrüßung**

Die Analyse.
Womit sind besonders kleine, ländliche Gemeinden konfrontiert?

13.15 Uhr **Aktuelle Herausforderungen für die Gemeinden**

Räumliche Entwicklungstrends

Bevölkerungswandel und Überalterung, Rückzug der Versorgung
Erich Dallhammer, Österreichisches Institut für Raumplanung

Die finanzielle Lage der (kleinen) Gemeinden

Finanzierung, Verschuldung, finanzielle Spielräume
Wolfgang Meister, Kommunalkredit Austria AG

Der Weg.
Was braucht eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Gemeinden?

14.15 Uhr **Erfolgsfaktoren von Gemeindekooperationen**

**Erfolgsfaktoren bei der Zusammenarbeit von Gemeinde-
verwaltungen**

Klaus Wirth, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung

**Erfolgsfaktoren bei der Entwicklung interkommunaler
Betriebsgebiete**

Dietmar Aigenberger, TMG OÖ

15.15 Uhr **Pause**

Die Beispiele.
Was funktioniert in der Praxis?

15.45 Uhr **Interkommunales Betriebsgebiet und mehr**

Bausteine der Gemeindekooperation im Zukunftsraum Eferding
*Franz Tauber, Regionalmanagement Oberösterreich,
Geschäftsstelle Wels-Eferding*

16.15 Uhr **Interkommunale Zusammenarbeit im Stadtumlandbereich**

Bausteine der Stadt-Umland Regional Kooperation Villach
Irene Primosch, Regionalmanagement Kärnten

16.45 Uhr **Gemeinsam für den öffentlichen Verkehr sorgen**

Bausteine der Gemeindekooperation im ÖV am Beispiel Mobilito
Stephan Maurer, Regionalverband Pongau

17.15 Uhr **Wrap up**
Zusammenfassendes Resümee
Verabschiedung

17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**